

Innovative Leichtbau-Sitzstrukturen

Von Cornelia Walter, SAG Motion Group, Lend, Österreich

Sitze und Sitzstrukturen sind hochkomplexe Komponenten im Automobil. Sie müssen nicht nur die Anforderungen in Bezug auf Design, Komfort und Ergonomie erfüllen, sondern auch höchsten Sicherheitsanforderungen gerecht werden. Die SAG Euromotive, als Spezialist im Energie- und Crashmanagement sowie Aluminium-Know-how-Träger, kann im Bereich Sitzstrukturen und Lehnen, optimierte und auf die Kundenbedürfnisse speziell abgestimmte Konzepte liefern.

Sitzstrukturen aus Aluminium haben große Vorteile im Vergleich zu Lösungen aus Stahl. Aluminium schafft nicht nur ein Gewichtseinsparungspotenzial von bis zu 40 Prozent. Der wesentlichste Vorteil von Aluminium-Strukturen liegt in der vielfältigen Ge-

staltungsmöglichkeit, das heißt Strangpressprofile, Gussteile, Bleche, Rohre und Fließpressteile können je nach Anforderungsprofil kombiniert werden. So kann eine belastungsgerechte und optimierte Anordnung der Massen im Bauteil erfolgen.

Die große Herausforderung ist immer die richtige Lösung für die jeweilige Aufgabenstellung. Die große Erfahrung der SAG Euromotive im Bereich Entwicklung von Sitzstrukturen und rund um den Werkstoff Aluminium ermöglicht das Ausschöpfen aller dieser Vorteile durch eine „Aluminiumgerechte Gestaltung“ – auch in Bezug auf die geplante Stückzahl und damit kostenoptimiert.

Eine besondere Herausforderung sind Gurtintegralsitze (alle Gurtpunkte befinden sich am Sitz), da durch die speziell hohen Anforderungen bezüglich Kraftverteilung an diese Sitzvariante diese schwerer und dadurch die Aluminium-Variante sinnvoll machen. Neben der Gewichtseinsparung ist die einfache Integrationsmöglichkeit von Basisfunktionen (zum Beispiel Bezugskanalintegration im Profil integriert) ein wesentlicher Vorteil.

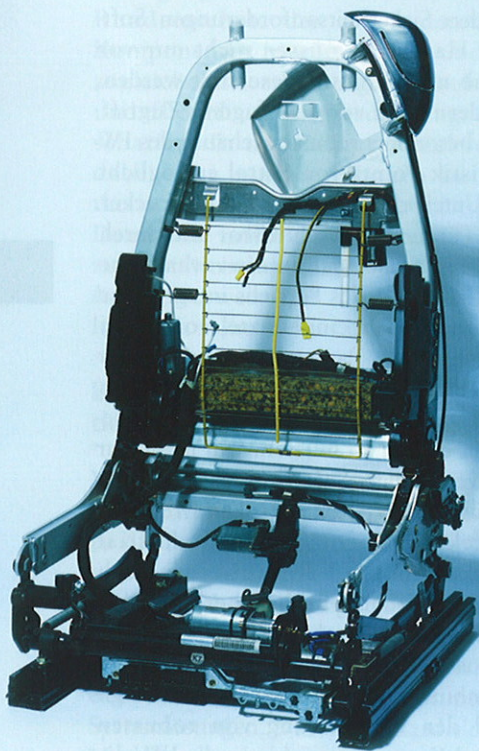
Dasselbe gilt auch im Fondlehnenbereich. Insbesondere bei Fahrzeugen mit klappbaren Lehnen stellt der mittlere Sitzplatz durch die Gurtanbindung an der Lehne besondere Anforderungen an die Konstruktion, wobei Aluminium



Leichtbau-Sportwagenlehne

durch die zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten punkten kann. Zusätzlich sind Gewichtseinsparungen von bis zu 45 Prozent möglich. Der Formschluss, etwa bei der Einbindung von Trägern oder dem Lehnenschloss, ist wesentlich besser umzusetzen als bei der Stahlvariante. Eine weitere Besonderheit der Aluminium-Fondlehnen ist, dass Sonderlösungen für kleine Stückzahlen durch einen geringen Invest kostengünstig realisierbar sind.

Neueste Entwicklung der SAG Euromotive ist die modulare Lehne für Sportwagen. Die modulare Lehne besteht dabei aus Basisteilen und Komponenten



Bilder: SAG Motion Group

Gurtintegralsitze sind eine besondere Herausforderung wegen der hohen Anforderungen bei der Kraftverteilung.

ten, die je nach Kundenwunsch verändert werden können. Das selbst entwickelte Konzept ermöglicht es, auch im Segment der Supersportwagen, mit kleinen und kleinsten Stückzahlen, die klassische Lehenoptik der Sportwagen kostengünstig realisierbar zu machen. Alle Vorteile einer Aluminium-Lehnenstruktur – von Leichtbau bis Kraftflussoptimierung – sind auch hier umgesetzt und ein zusätzlicher Vorteil dieses innovativen Konzepts.

Die Entwicklungskompetenz zählt zu den wesentlichen Stärken der SAG Euromotive. So sollen weiter innovative Lösungen gefunden werden. Und das nicht nur auf Kundenwunsch. Großes Augenmerk wird auf Eigenentwicklungen gelegt. Weitere neuartige Lö-

sungen im Sitz- und Lehenbereich können also erwartet werden.

Die SAG Euromotive GmbH & Co KG, ein Unternehmen der SAG Motion Group, ist in der Automobil-, Aerospace-, -Nutzfahrzeug-, Motorrad- und Schienenfahrzeugindustrie aktiv. Dabei hat sich das Unternehmen vor allem im Bereich Energie- und Crashmanagementsysteme einen Namen gemacht, bietet aber neben „klassischen“ crashrelevanten Bauteilen wie Pralldämpfern, Stoßfängersystemen, Kniefängerwaben, Seitenaufprallträgern und Verstärkungsteilen auch Lösungen für den Fußgängerschutz und andere High-Tech-Bauteile aus Aluminium an. Mit etwa 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konnte das Tochterun-

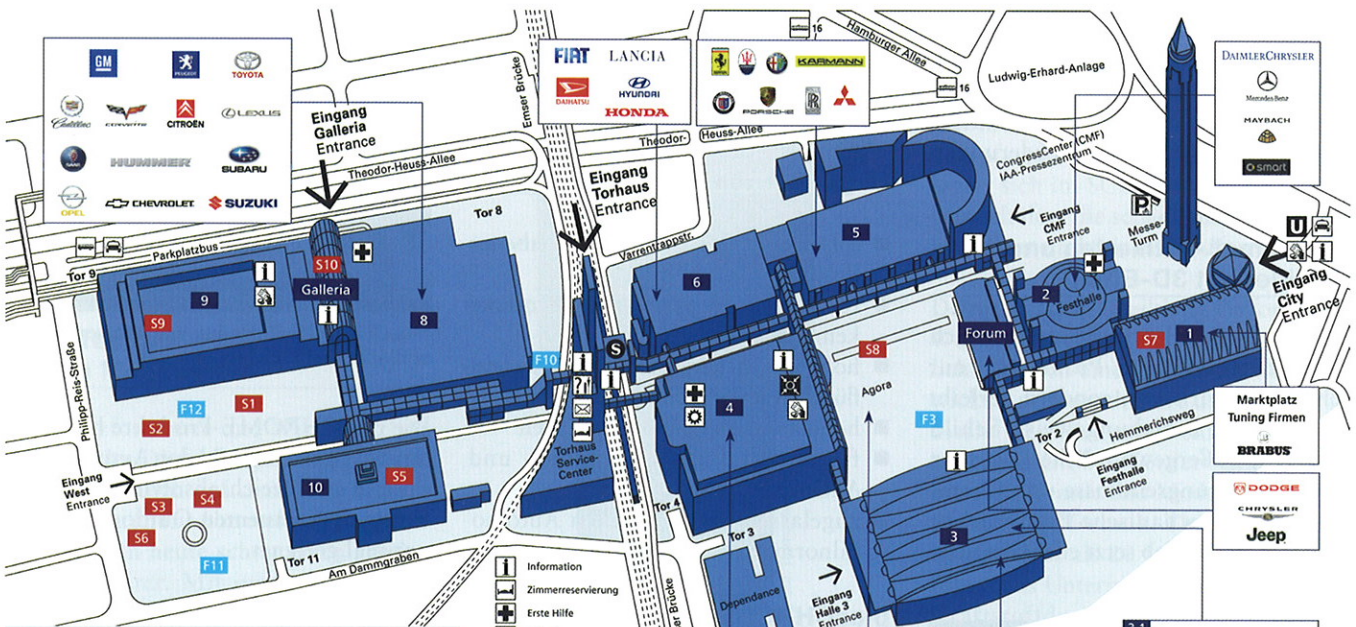
ternehmen der SAG AG im Jahr 2006 einem Umsatz von fast 27 Millionen Euro erwirtschaften. ■



DIE AUTORIN

MAG. CORNELIA WALTER ist bei der SAG Motion Group in Leonding, Österreich, für das Marketing verantwortlich.

IAA-Geländeplan



Sonderschauen

- S1** Demofläche Verkehrssicherheit
- S2** Schnuppertraining
- S3** Off-Road-Parcours
- S4** Outdoor-Kartbahn
- S5** Probefahrten
- S6** Motorrad-Schnupper-Parcours
- S7** Meilensteine des Automobildesigns
- S8** Info-Mobil Metall- und Elektro-Berufe
- S9** Automania Modellauto-Sammelbörse
- S10** Autoberufe – Chancen für Könner

Neu! Verkaufsstände in Halle 1.1 (Marktplatz)

- Information
- Zimmerreservierung
- Erste Hilfe
- Polizei
- Pendelbus
- Straßenbahn
- Taxi
- Bank, Geldwechsel
- Fundbüro
- Motorrad Parkplatz
- Parkplatz
- Treffpunkt

Hallen/Freigelände

- Pkw/Sonderfahrzeuge
- Tuning/Design
- Motorräder, Roller
- Pkw-Anhänger
- Teile und Zubehör
- Telematik, Telekommunikation
- Werkstatt- und Garagenausrüster
- Dienstleistungen und Verlage
- Modellautos

	1.1	1.2	2	3	3.1	4	4.1	5	5.1	6	6.1	8	9	Forum	Galleria	F3	F10
Pkw/Sonderfahrzeuge																	
Tuning/Design																	
Motorräder, Roller																	
Pkw-Anhänger																	
Teile und Zubehör																	
Telematik, Telekommunikation																	
Werkstatt- und Garagenausrüster																	
Dienstleistungen und Verlage																	
Modellautos																	